



## **Nein zur Initiative „Ja zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen“**

Wir alle wollen fachlich kompetent ausgebildete Lehrpersonen. Wer will denn seine Kinder von fachlich nicht kompetenten Lehrpersonen unterrichten lassen! Undifferenzierte Schlagzeilen- wir lesen diese überall auf den Plakaten- machen unsicher und (be-)rühren uns. Im Kanton BL werden heute für die Unterrichtsbe- rechtigung auf der Sekundarstufe I zwei Ausbildungsmöglichkeiten akzeptiert : 1. eine dreijährige Fachausbildung an einer Uni oder ETH in zwei Fächern und anschliessend die zweijährige methodisch-didaktische und pädagogische Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule und 2. eine vierjährige Ausbildung an der Fach- hochschule, welche sowohl die Fachausbildung in drei Unterrichtsfächern, als auch die methodisch-didaktische und pädagogische Ausbildung umfasst.

Bei einem „Ja“ zur Initiative würden Lehrpersonen, die einen in der Schweiz aner- kannten Ausbildungsgang an einer Fachhochschule absolviert haben, keine An- stellung mehr im Kanton BL erhalten können. Dies würde zu einem akuten Mangel an Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I führen. Ich bin überzeugt, dass beide Ausbildungsgänge –Uni/ETH und Fachhochschule- fachlich kompetente Lehrper- sonen ausbilden— und unsere davon Kinder profitieren können.

Lassen Sie sich nicht von diesem irreführenden Titel der Initiative täuschen- stimmen Sie **NEIN** – gerade weil wir uns fachlich und in allen Facetten gut ausge- bildete Lehrpersonen wünschen!

Ursula Berset  
Grüne Münchenstein  
Präsidentin Schulrat Gymnasium Münchenstein